

Die Imbach Logistik AG startet mit dem Go-live des «Zero Emissions Network» in eine neue Energiezukunft

Sonnenenergie produzieren, speichern und für das Laden von Elektro-LKW nutzen: In Schachen ist diese Vision nun Realität. Mit dem offiziellen Go-live des «Zero Emissions Network» hat die Imbach Logistik AG am 13. Oktober 2026 einen weiteren, wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Transportlogistik erreicht.

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie von Kunden, Partnern und Behörden erhielten einen Einblick in die neue Infrastruktur am Standort. Auf einem gemeinsamen Rundgang besichtigten die Teilnehmenden die Anlage sowie die Elektrofahrzeuge und erfuhren vor Ort, wie die verschiedenen Komponenten im täglichen Betrieb zusammenspielen.

Maximale Eigennutzung dank neuem Batteriespeicher und Mittelspannungsarealnetz

Herzstück des Systems ist die Photovoltaikanlage, welche sich über 5'100 m² erstreckt und aus 2'600 Solarmodulen besteht. Sie produziert jährlich rund 1'200 MWh Strom – genug, um den durchschnittlichen Bedarf von über 250 Haushalten zu decken. Ein Batteriespeicher mit einer Gesamtkapazität von 15 MWh ermöglicht es, die nicht benötigte Energie zwischenspeichern und bei Bedarf für den späteren Betrieb einzusetzen. Das neu integrierte Mittelspannungsarealnetz verbindet die Energieflüsse am Standort und schafft damit ein integriertes Energiesystem, welches die Effizienz der gesamten Standortinfrastruktur nachhaltig stärkt.

Intelligente Ladeinfrastruktur für den Transportalltag

Über 54 Ladepunkte kann der Strom in der Nacht für das Beladen der Elektrofahrzeuge bereitgestellt werden. Die Verteilung der Ladeleistung erfolgt dynamisch. So können gleichzeitig bis 10 Fahrzeuge mit bis zu 400 kW geladen oder aber die ganze LKW-Flotte mit 60 bis 80 kW gleichzeitig mit Energie versorgt werden. Damit ist die Ladeinfrastruktur optimal auf die hohen Leistungsanforderungen des Flottenbetriebs ausgerichtet und garantiert einen reibungslosen Einsatz der Elektro-LKW im Transportalltag.

Welche Bedeutung die neue Infrastruktur für die weitere Entwicklung der Flotte hat, erläuterte Christian Kempter-Imbach, Geschäftsführer der Imbach Logistik AG, in seiner Ansprache:

«Für die Dekarbonisierung unserer Flotte benötigen wir mehr als nur neue LKW. Es braucht insbesondere auch die entsprechende Energie- und Ladeinfrastruktur. Mit dem Zero Emissions Network haben wir die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um unseren Eigenanteil an der Energieversorgung weiter zu erhöhen und die selbst produzierte Energie vollständig und sinnvoll im eigenen Betrieb sowie innerhalb der Branche zu nutzen.»

Schachen als Vorreiter für das schweizweite Galliker-Netzwerk

Schachen ist der erste Standort der Galliker Gruppe, an welchem das «Zero Emissions Network» in Betrieb geht. Im Rahmen des 2025 gestarteten Infrastruktur-Projekts folgt die Inbetriebnahme weiterer Standorte wie Aclens (VD), Möhlin (AG) und S. Antonino (TI) sowie aller

weiteren Schweizer Galliker-Standorten. Übergeordnetes Ziel ist es, die Transportlogistik zunehmend zu dekarbonisieren und die Grundlage zu schaffen, bis 2035 mehr als 760 LKW elektrisch betreiben zu können.

Mit dem Go-live in Schachen ist der wegweisende Auftakt gelungen. Weitere Standorte stehen bereits kurz vor der Inbetriebnahme und setzen die Ziele des Zero Emissions Network kontinuierlich in die Praxis um.

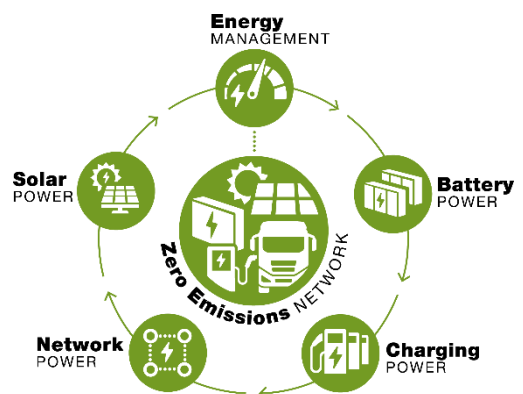
Teil des Branchenladenetzwerks «ASTAG Charge»

Die Imbach Logistik AG stellt ihre neue Ladeinfrastruktur künftig auch anderen Transportunternehmen der Branche zur Verfügung. Der Standort wird Teil des Branchenladenetzwerks «ASTAG Charge», das derzeit über 40 Standorte umfasst und am 10. November 2026 offiziell lanciert wird. Bereits in der Testphase haben sich dem Netzwerk mehr als 60 Transportunternehmen angeschlossen. Damit wird «ASTAG Charge» zum grössten Branchenladenetzwerk für Elektro-LKW in der Schweiz und unterstützt seine Mitglieder aktiv bei der Dekarbonisierung ihrer Flotten – ganz nach dem Motto «Von Mitgliedern für Mitglieder».

Spezialistin für schweizweite Logistik

Die Imbach Logistik AG mit Hauptsitz in Schachen LU ist eine hundertprozentige Tochter der Galliker Transport AG aus Altishofen LU. Gegründet wurde das Traditionsunternehmen 1905 – bis heute legt es Wert auf seinen familiären Charakter. An den firmeneigenen Standorten Schachen und Luzern sowie weiteren Betrieben in Kriens, Ebikon und Büron beschäftigt es insgesamt 340 Mitarbeitende. Imbach ist ein etablierter Anbieter von Transport- und Logistikdienstleistungen innerhalb der Schweiz. Die Geschäftsbereiche umfassen Cargo-, Flaschen- und Eventlogistik.

Bilder:



Die Bilder vom Go-live werden am Mittwoch, 14.10.2026 um 12:00 Uhr, via Google Drive hochgeladen und stehen unter folgendem Link sowie per QR-Code zum Download bereit:

[Zu den Bildern](#)



Für Rückfragen:
Christian Kempter-Imbach, Geschäftsführer
Telefon: 041 499 70 20